

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Abt Mag. Maximilian Neulinger, Stift Lambach

Bürgermeister Klaus Hubmayer, Lambach

Bürgermeister Christian Popp, Stadl-Paura

Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber

em.Univ.Prof. Dr. Roman Sandgruber, Wissenschaftlicher Leiter

Peter Hans Felzmann, Gestaltung Stadl-Paura

GF Ing. Karl Platzer, Pferdezentrum Stadl-Paura GesmbH.

Obmann Martin Steinbichler, LZV Oberösterreich

Landeskulturdirektor Mag. Reinhold Kräter

am 10. März 2016

zum Thema

**Landesausstellung 2016 „Mensch & Pferd. Kult und
Leidenschaft“ –
Aktueller Baufortschritt in Stadl-Paura**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Roland Pichlbauer, Tel. 0732 7720 14369, 0664 60072 14369

„Landesausstellung 2016 – Vorbereitungen gehen in die Endphase“

In weniger als zwei Monaten, am 27. April um 14.00 Uhr, wird die 31. Oberösterreichische Landesausstellung unter dem Titel „Mensch & Pferd. Kult und Leidenschaft“ mit einem gemeinsamen Festakt in Stadl-Paura eröffnet. Neben dem Pferdezentrum in Stadl-Paura wird die Ausstellung auch im Stift Lambach und im sogenannten „Rosstal“ in Lambach zu sehen sein.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf vollen Touren. Nach dem Abschluss der Bau- und Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden selbst wird derzeit von verschiedensten Gewerken wie Tischler, Schlosser, Glaserer etc. unter der Leitung der Gestalter Peter Hans Felzmann in Stadl-Paura und Mag. Hans Kropshofer im Stift Lambach und der bautechnischen Leitung von Reinhard Böttcher (Land Oberösterreich) die Ausstellung eingebaut.

In einer letzten Phase (etwa zwei Wochen vor Ausstellungseröffnung) werden dann die Ausstellungsobjekte selbst, also die Leihgaben, eingebracht.

Die Ausstellung verbindet die Präsentation hochkarätiger Kulturgüter mit einer packenden Inszenierung, so dass der Ausstellungsbesuch gleichsam zu einem Erlebnis für die ganze Familie wird.

Die Ausstellung beleuchtet umfassend kultur-, wirtschafts-, sozialgeschichtliche Entwicklungen und biologische und ökonomische Aspekte rund um das Pferd. Der Beziehung zwischen dem Menschen und dem Pferd wird dabei natürlich genauso ein besonderes Augenmerk geschenkt, wie dem Bedeutungswandel dieses Tieres im Laufe der Jahrhunderte.

Das **Österreichische Pferdezentrum Stadl-Paura** versteht sich als einzigartiges Kompetenzzentrum für Pferdezucht, Ausbildung und Pferdesport und blickt auf eine mehr als 200-jährige Geschichte zurück.

Auch das **Stift Lambach** hat eine intensive Beziehung zum Pferd. Fast in jedem der berühmten Prunkräume werden in den Fresken und Medaillons Bezüge zur Kultur- und Kunstgeschichte des Pferdes hergestellt.

Die Landesausstellung ist **thematisch zweigeteilt**: im Pferdezentrum geht es um den Nutzung des Pferdes, in den Stiftsräumlichkeiten (Kreuzgang, Sommerrefektorium, Bibliothek, Ambulatorium) um die Verehrung des Pferdes in Kunst und Kult.

Aus der Kombination der drei Standorte Pferdezentrum Stadl-Paura, Stift Lambach und „Rosstall“ in Lambach ergibt sich für die BesucherInnen die Möglichkeit, das Pferd nicht nur im Rahmen von Ausstellungen „kennen zu lernen“ sondern auch Menschen bei ihrer täglichen Arbeit mit dem Pferd über die Schulter zu blicken.

Die inhaltliche Verbindung der drei Standorte wird über das von Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber gemeinsam mit Mag. Norbert Loidol erstellte wissenschaftliche Konzept bewerkstelligt.

Wichtig aus Sicht der Ausstellungsmacher ist auch die **Kooperation mit Schulen**: Die HAK Lambach mit dem Fachbereich „Horse-Management“ hat Unterrichtsmaterialien rund ums Pferd erstellt (www.rundumspferd.info), und die Höhere Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule mit dem Agrar Bildungszentrum Lambach bringt ebenfalls ihr Know-How im Bereich der Pferdewirtschaft ein.

Die räumliche Verbindung erfolgt fußläufig über ein Wegsystem zwischen Lambach und Stadl-Paura, das auch Sehenswürdigkeiten wie die Paura-Kirche berücksichtigt. Zusätzlich verkehrt ein kostenloser Busshuttle, der die Stationen Hauptbahnhof Lambach, Marktplatz Lambach (Stift Lambach und Rosstall) und das Pferdezentrum Stadl-Paura verbindet.

Die Fahrplanzeiten des Busshuttles sind auf www.landesausstellung.at abrufbar (Fahrplan siehe Anhang).

Durch marketingtechnische Kooperationen mit öffentlichen Verkehrsunternehmen wie den ÖBB wird eine attraktive Anreise – auch ohne PKW – ermöglicht. Mit dem „ÖBB Plus-Angebot“ gibt es zum ÖBB Ticket den Eintritt zur OÖ Landesausstellung in Stadl-Paura und Stift Lambach zum ermäßigten Preis: für Erwachsene um € 4,00 (statt € 6,00). Die „ÖBB Plus-Angebote“ erhält man an allen ÖBB Ticketschaltern am Bahnhof, online auf tickets.oebb.at oder mobile über die neue ÖBB App.

Gestalterische Highlights im Ausstellungsrundgang

Gestaltet werden die Ausstellungen von Peter Hans Felzmann in Stadl-Paura (Referenzprojekt: LA 2009 in Schlierbach) und Mag. Hans Kropshofer (Referenzprojekt: LA 2012 in Mattighofen). In einem gemeinsamen Projekt wurde eine Multi-Media-Installation im Rossstall von Lambach verwirklicht.

Stadl-Paura

Der Rundgang durch die Räume in Stadl-Paura ist auch eine Reise durch die Zeit. Gleich zu Beginn führt das im hessischen Messel als fossiles Skelett gefundene, kaum 60 cm große Urfeld zurück an die Anfänge der Entwicklung des Lebewesens Pferd.

- Im naturwissenschaftlichen Raum wird das Blickfeld des Pferdes (60° dreidimensional, der Rest auf stolze 300° zweidimensional) durch ein mit 4 Kameras zugleich gedrehtes Video für die BesucherInnen (mit 3D-Brille) erlebbar gemacht.
- Im Raum der Mustangs erwacht der Wilde Westen durch eine 25 m² große, begehbare Led-Fläche, bespielt mit Helikopter-Szenen einer Mustangherde in Colorado. Der nach oben offene Raum gibt den Blick zum Abschluss des Ausstellungsrundganges vom Obergeschoss auf die beeindruckende Installation frei.
- Ein weiterer Raum widmet sich der Anmut des Pferdes, dargestellt durch kunsthistorische Exponate, ein Video über die Gangarten, die Dressur der Lipizzaner der Hofreitschule. Edle Pferdenachbildungen aus Porzellan der berühmten Augarten-Manufaktur werden in einem voll verspiegelten Raum präsentiert.

- Ein eigener Raum, im Stil des 19. Jahrhunderts gestaltet, ist der Reiterin „Sisi, Kaiserin von Österreich“, gewidmet.
- Im Obergeschoß veranschaulichen Hörstationen, Videos und viele zeithistorisch interessante Dokumente und Modelle die bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts reichende Funktion des Pferdes in der Landwirtschaft.
- Ein weiterer Teil der Ausstellung widmet sich dem Pferd als Transportmittel (Kutschen, Pferdeeisenbahn, pferdegezogene Schifffahrt).

Benediktinerstift Lambach

Eingebettet in die geschichtsträchtige Architektur des Stifts Lambach wird die Jahrtausende alte „mythische, kultische und künstlerische Beziehungswelt“ von Mensch & Pferd auf abwechslungsreiche Weise lebendig.

Anhand hochkarätiger Exponate, atmosphärischer Rauminstallationen wie dem „Schattenspiel-Stiegenhaus“ und interaktiver Vermittlungsstationen sind die BesucherInnen eingeladen, in diese „phantastische“ Geschichte einzutauchen.

Durch eine Höhle mit Abbildungen der berühmtesten Pferdomotive und prähistorischen Artefakten führt der Rundgang vorbei an der Kreuzganggalerie mit exemplarischen Highlights von „Pferdedarstellungen“ in der Kunstgeschichte. Im Anschluss widmen sich die inszenatorischen Präsentationen dem Tabu Pferdefleisch sowie in den Prunkräumen des Sommerrefektoriums und der Stiftsbibliothek den pferdspezifischen, religiösen und mythologischen Themenspektren.

Die mythische Welt der „Kentauren, Einhörner und fliegenden Pferde“ wird zudem als begehbare 3D-Bilddiorama hautnah erlebbar. Speziell für die jüngeren AusstellungsbesucherInnen ist im Konventhof ein Spielbereich, die „Ponderosi-Ranch“, mit Kinderreit- und Steckenpferden und einem Einhornwurfspiel integriert.

Mit einer Raumin szenierung zum Thema „Markenzeichen Pferd“, welche die Logokultur auf multimediale Art fokussiert, endet die Reise durch das facettenreiche Panoptikum der „Mensch-Pferd-Kultur“ im Stift Lambach.

Rossstall Lambach

Der ehemalige Rossstall der Post- und Pferdewechselstation in Lambach ist ein gewölbtes Stallgebäude aus dem 18. Jahrhundert, das für bis zu 40 Pferde ausgelegt war.

In 11 Projektionen werden Pferde in allen Facetten dargestellt und in auf Säulen verspannten Netzgeweben technisch aufwändig gezeigt.

Kunst- und Kulturvermittlung - Landesausstellung für Kinder!

Auch heuer gibt es wieder eine abwechslungsreiche und interaktive Kinderschiene. Das Vermittlungskonzept zu beiden Ausstellungsorten entwickelt die Historikerin und Museumspädagogin Dr. Inge Friedl (Referenzprojekte: Landesausstellung 2009 und 2013).

An zahlreichen aktivierenden Mitmach-Stationen werden den Kindern die Inhalte der Ausstellung altersgemäß vermittelt. Aktive Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht, denn nur durch Ausprobieren, Erforschen und Nachdenken ist kreatives und nachhaltiges Lernen möglich.

An jedem der beiden Standorte wird, differenziert für alle Schulstufen, ein pädagogisch hochwertiges Vermittlungsprogramm angeboten. Im Vorfeld findet in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule eine Informationsveranstaltung für Pädagoginnen und Pädagogen statt, bei der die Schulführungen und die beiden Ausstellungen präsentiert und vorgestellt werden.

Termin: 12.5.2016, nähere Infos unter veranstaltungen.kd.post@ooe.gv.at

Rahmenprogramm

Ein dichtes und vielseitiges Rahmenprogramm mit über 140 Veranstaltungsterminen und 45 geförderten Projekten begleitet die diesjährige Landesausstellung.

Pferde- und Reitsportbegeisterte erwartet im Pferdezentrum Stadl-Paura ein hochkarätiges Programm aus Turnierveranstaltungen, Zuchtschauen verschiedenster Pferderassen und historischen Reitkunstdarbietungen.

Darüber hinaus bietet eine Vielzahl von kulturellen und volkskulturellen Veranstaltungen Gelegenheit, die Geschichte und den Traditionsreichtum von Lambach und Stadl-Paura kennenzulernen und historisch bedeutende Orte zu entdecken. Der Bogen reicht von klassischer Musik in der Stiftskirche zu Schauspiel und Lesungen im Barocktheater über Kabarett und Vorträge im Rossstall bis hin zur 650-Jahr-Feier der Marktgemeinde Lambach am 15. und 16. Juli.

Bauliches Investment und Sanierung:

Für die Sanierung der für die Landesausstellung relevanten Gebäude im Pferdezentrum von Stadl-Paura (im Eigentum des OÖ. Pferdezuchtverbandes) wird seitens des Landes (Kultur- und Agrarressort) ein Betrag von 5,78 Mio. Euro investiert.

Im Benediktinerstift Lambach werden denkmalpflegerisch notwendige Sanierungs- und landesausstellungsrelevante Adaptierungsmaßnahmen mit einem Betrag von 1,05 Mio. Euro aus Mitteln des Kulturressorts gefördert.

Die bauliche Sanierung des historischen Rosstalls sowie die Erweiterung um einen zeitgemäßen Zubau ist ein lange gehegter Wunsch der Marktgemeinde Lambach und wird aus Landesmitteln mit einem Betrag von rund 1,9 Mio. Euro (Gemeinderessort, Kulturressort) gefördert. Die Marktgemeinde Lambach bringt rund 1,2 Mio. Euro aus eigenen Mitteln auf.

Nachnutzung und Partner bei der Umsetzung:

Im Rahmen der Umsetzung der OÖ. Landesausstellung 2016 in Stadl-Paura und Lambach gibt es vier wichtige Partner für das Land Oberösterreich:

Landesverband der Pferdezüchter Oberösterreichs

Der Landesverband der Pferdezüchter Oberösterreichs ist Besitzer der ausstellungsrelevanten Liegenschaften am Gelände des OÖ. Pferdezentrum in Stadl-Paura und vertritt die Interessen der Pferdezucht, die auch weiterhin am Gelände betrieben werden sollen.

Pferdezentrum Stadl-Paura GesmbH.

Die Pferdezentrum Stadl-Paura GesmbH., die seit 11. Mai 2015 von Dir. Ing. Karl Platzer geleitet wird, versteht sich als Betreiber des Dienstleistungszentrums „Pferdezentrum Stadl-Paura“ und nimmt folgende Kernaufgaben wahr:

- Bereitstellung der Anlage und gut ausgebildeter österreichischer Pferde für die landwirtschaftliche Fachschule Lambach
- Die Ausbildung junger Pferde und Abnahme der Leistungsprüfung
- Den Start eines Verkaufsstalls für Pferde aus österreichischer Zucht zur Unterstützung österreichischer Züchter
- Eine professionelle Ausbildung für Reiter und Fahrer mit Schwerpunkt in der Jugendvermittlung
- Gastgeber für und Organisator von Reit- und Fahrveranstaltungen mit internationaler Beteiligung und Beachtung

Beide Partner können in der Nachnutzung auf die für die Zwecke der Ausstellung sanierten und adaptierten Gebäude, deren Bestand nunmehr langfristig gesichert wurde, zurückgreifen.

Einzelne Bereiche des Ausstellungsgebäudes können für Seminarzwecke und einfache, den Bedürfnissen von Reitern gerecht werdende Unterbringungszwecke genutzt werden und stellen damit einen weiteren wichtigen Meilenstein im Portfolio von Pferdezentrum Stadl-Paura GesmbH. und dem Landesverband der OÖ. Pferdezüchter dar.

Benediktinerstift Lambach:

Im Vordergrund der sehr behutsamen Sanierungs- und Adaptierungsmaßnahmen im Stift standen Maßnahmen zur Bewahrung des denkmalgeschützten Bauwerks für kommende Generationen mit dem Anspruch, eine leichtere, weil barrierefrei Erschließung des Stiftes – u.a. durch Einbau eines Liftes - zu ermöglichen. Die getätigten baulichen Maßnahmen haben eine hohe nachhaltige Wirkung.

Marktgemeinden Stadl-Paura und Lambach

Die Adaptierung des Rossstalls als künftiges Gemeindekulturzentrum – nämlich über die Landesausstellung hinaus – und die Sanierung des Pferdezentrums von Stadl-Paura sind wichtige Verbesserungen der in den beiden Gemeinden vorzufindenden Infrastruktur. Davon gehen neben den kulturellen auch wirtschaftliche Impulse aus, die geeignet sind, das touristische und wirtschaftliche Profil der Region nachhaltig zu stärken.

Kooperationen Landesausstellung und Wirtschaft

Welser Genussbox

Das Bschoad Binkerl ist das perfekte Geschenk, um wertvoll Danke zu sagen - regionale Schmankerl zeitgemäß interpretiert und traditionell verpackt. Speziell für die Landesausstellung „Pferd & Mensch“ wurden drei neue Varianten zusammengestellt: „Futter Binkerl“, „Stall Binkerl“, sowie das „Leckereien Kistl“. Überzeugen Sie sich von der Genussvielfalt der Region Wels und Wels Land! Nähere Informationen unter: www.bschoad-binkerl.at

Mitspielen und ŠKODA Fabia Combi gewinnen

In einer Kunstgalerie würde er alle Blicke auf sich ziehen, doch die Grenzen eines Raumes werden seiner Dynamik nicht gerecht. Der Fabia Combi ist Street Art, die begeistert. Modernes Design trifft auf frisches Innenraumkonzept. Dieser Lifestyle Combi wird verlost, das Mitspielen ist ganz einfach: ins Stift Lambach oder nach Stadl-Paura kommen, die OÖ. Landesausstellung besuchen, eine Gewinnkarte ausfüllen und mit ein bisschen Glück einen ŠKODA Fabia Combi im Wert von 14.280 Euro gewinnen.

Die nächsten Pressekonferenzen:

- 11. April 2016, 11.00 Uhr, Wien (Café Landtmann)
- 11. April 2016, 17.30 Uhr, Linz (Festsaal Direktion Kultur)
- 25. April 2016, 11.30 Uhr, Stift Lambach und Stadl-Paura

Eröffnung der Landesausstellung 2016:

- 27. April 2016, 14.00 Uhr, Karl-Bauer-Reithalle, Stadl-Paura